

NZZ Online

Die Methode macht's – Arbeitsmethodik Teil 1 – Benjamin Disareli

Erschienen bei NZZ Online am 18.05.2012

Frank Arnold gilt als einer der anerkanntesten Managementberater Deutschlands und der Schweiz. Zu den Kunden seiner Unternehmensberatung ARNOLD Management gehören zahlreiche internationale Unternehmen des Mittelstands sowie börsennotierte Konzerne. Frank Arnold berät Vorstände zu den Themen Unternehmenskultur und Unternehmensstrategie. In der Unternehmensberatung ist der promovierte Wirtschaftswissenschaftler seit 1999 tätig. Darüber hinaus ist Dr. Frank Arnold weltweit als Bestsellerautor erfolgreich und international als Redner gefragt

»There can be no economy where there is no efficiency.« Benjamin Disareli

Die Art, wie Mitarbeiter an Aufgaben heran gehen, entscheidet massgeblich über deren persönlichen Erfolg. Auch die Konkurrenzfähigkeit und Effizienz der gesamten Organisation wird über die Arbeitsmethodik der Einzelnen entschieden. Dieses Gebiet ist für sämtliche Bereiche des Wirtschaftslebens so zentral und gleichzeitig umfangreich, dass dies nicht in einem Beitrag zu behandeln ist. Im vorliegenden Teil 1 zur Arbeitsmethodik werden grundsätzliche Fragen und Hilfestellungen hierzu behandelt. Folgen werden Beiträge zu den Themen »Wie erbringe ich überhaupt Leistung?«, »Wie nehme ich Informationen auf?« oder »Wie nutzt man Arbeitsmittel effektiv?«

Zum Einstieg in das facettenreiche Fachgebiet ist es unerlässlich, sich klarzumachen, dass es die eine, optimale und universell passende Arbeitsweise nicht gibt. Zwei Menschen können ganz unterschiedlich arbeiten und dennoch jeweils hervorragende Ergebnisse erzielen – ihren

persönlichen Stärken und Schwächen, ihrer Ausbildung, ihren Hilfsmitteln oder ihrer Lebenssituation entsprechend.

Die eine »Gewinner-Methodik« kann es auch aus diesem Grund nicht geben: Neben der Persönlichkeit und individuellen Fähigkeiten wird die Arbeitsweise zwangsläufig sehr stark von den Rahmenbedingungen bestimmt, die in unserem professionellen Umfeld herrschen. »Wie gross ist mein Unternehmen und wie ist es organisiert?«, »Habe ich Zugriff auf ein Sekretariat?« oder »Wie sind Aufgabengebiete, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten geregelt?«. Auch von der Branche hängt regelmässig ein gewichtiger Teil der optimalen Prozesse ab.

Wer seine Arbeitsmethodik optimieren will, beginnt am besten damit zu beobachten, wie die besten Leistungsträger im eigenen Umfeld arbeiten. Das mag nicht viel erscheinen, aber von den Besten Ihres Unternehmens zu lernen, ist ein sehr effizienter Weg für den eigenen Fortschritt. Ganz wichtig auch: Wirkliche Leistungsträger hören niemals damit auf, ihre Arbeitsweisen zu verbessern und sie an

Umgesetzt – der Management-Blog von Frank Arnold

veränderte Bedingungen anzupassen. Sie begreifen die Optimierung ihrer Arbeitsmethodik als kontinuierlichen Prozess. Und vor allem: Sie überlassen es nicht dem Zufall, wie sie selbst oder ihr gesamtes Unternehmen arbeiten.

Aufgaben und Denkanstöße:

- Beobachten Sie, wie die Leistungsträger Ihres Unternehmens arbeiten und lernen Sie von den Besten.
- Immer, wenn Sie sich eine Aufgabe vornehmen oder angetragen bekommen, nehmen Sie sich etwas Zeit, über die Herangehensweise nachzudenken. Besonders bei wiederkehrenden Tätigkeiten lohnt sich die Entwicklung einer standardisierten, effektiven Arbeitsmethode.